



Barsbüttel, 9. Januar 2023

An den  
Vorsitzenden des  
Planungsausschusses  
Gemeinde Barsbüttel

## **Beitritt der Gemeinde Barsbüttel zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“**

### **Antrag von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zum Planungsausschuss am 2. Februar 2023**

Der Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, dass die Gemeinde Barsbüttel der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ beitrifft.

#### **Begründung:**

Die Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ fordert den Bund auf, die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Kommunen Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts dort anordnen können, wo sie es für notwendig halten. Derzeit legt der § 45 der Straßenverkehrsordnung – ein Bundesgesetz – fest, dass Tempo 30 nur bei konkreten Gefährdungen bzw. vor sozialen Einrichtungen wie beispielsweise Kitas und Schulen angeordnet werden kann.

Die Initiative begrüßt ein vom Bund gefördertes, begleitendes Modellvorhaben, das wichtige Einzelaspekte im Zusammenhang mit dieser Neuregelung vertiefend untersuchen soll. Beispielsweise zu den Auswirkungen auf den ÖPNV, zur Radverkehrssicherheit, u.a., um ggf. bei den Regelungen nachsteuern zu können.

Bisher haben sich 376 Städte, Gemeinden und Landkreise der Initiative angeschlossen, unter anderem Ahrensburg und Siek aus Stormarn. Wir möchten, dass auch Barsbüttel diese Initiative unterstützt und somit von den etwaigen Vorteilen für die kommunale Selbstverwaltung profitiert. Vollständige Informationen finden sich hier: <https://www.lebenswerte-staedte.de> und im anliegenden Positionspapier. Der Beitritt ist kostenfrei.

Bei Erfolg der Initiative könnten wir zukünftig in unserer Kommune zielgerichtet und ortsbezogen Tempo 30 anordnen, denn wir kennen unseren Ort am besten.

**Für die Fraktion  
Bündnis90/Die Grünen  
Angela Tsagkalidis**